

Ausgezeichnete Denkmalpflege: Zwei Preise für die Prignitz

Die prämierten Objekte sind ein Lehm Speicher in Garsedow und ein Fachwerkhaus in Lenzen



Für die Sanierung und Umnutzung dieses Lehm Speichers aus dem Jahr 1554 erhalten Horst und Gabriele Schönfeld aus Garsedow den „Wolfgang und Ursula Engelbarts-Förderpreis“ im Rahmen des Bundespreises für Handwerk in der Denkmalpflege. Foto: Horst Schönfeld

PRIGNITZ. Bei der diesjährigen Verleihung des Bundespreises für Handwerk in der Denkmalpflege ist die Prignitz gleich zweimal vertreten. Die Jury des Preiswettbewerbs hat entschieden, Horst und Gabriele Schönfeld aus dem Wittenberger Ortsteil Garsedow für herausragende Restaurierungsleistungen mit dem im Rahmen des Wettbewerbs vergebenen „Wolfgang und Ursula Engelbarts-Förderpreis“ auszuzeichnen. Ein Sonderpreis – der Handwerkerpreis – geht ebenfalls in die Prignitz, und zwar für die Zimmerer- und Lehm bauarbeiten am Projekt „Denkmalsanierung – Fachwerkwohnhaus mit Seitenflügel, Scheune, Einfriedung und Hof“ in der Neustadtstraße 6 in Lenzen. Über diesen Preis freuen sich der Cumlosener Zimmermann Olaf Ihlau sowie das Eigentümer-Ehepaar Silke und Rolf Müller.

Das Engagement der Bundespreisträger Horst und Gabriele

Schönfeld drehte sich um die Sanierung und Umnutzung eines spätmittelalterlichen Speichers aus dem Jahr 1554. Dieser Speicher ist Teil eines denkmalgeschützten Vierseithofs, den das Ehepaar Schönfeld mittlerweile als Pension mit dem Namen „Deichhof Garsedow“ betreibt. Die Sanierung des Speichers in den Jahren 2017 bis 2019 wurde vom Sachbereich Denkmalschutz beim Landkreis Prignitz betreut.

In der Prignitz ist die Freude über den Preis groß, nachdem erst jüngst das Projekt „Junge Archäologen“ ebenfalls mit einem Bundespreis dekoriert worden war. Beim Preis für den Speicher in Garsedow handelt es sich um einen der Bundespreise für Handwerk in der Denkmalpflege, der nur in einem Jahr wechselnd für zwei Bundesländer vergeben wird. Brandenburg war zuletzt im Jahr 2016 bei der Preisverleihung an der Reihe, und auch damals gab es

einen Prignitzer Erfolg: Die Eigentümer von Schloss Grube wurden damals für eine Denkmalsanierung mit dem zweiten Platz bedacht. Zwei Preisträger hintereinander – das ist nach Kenntnis von Gordon Thalmann, Sachbereichsleiter Denkmalschutz beim Landkreis Prignitz, noch keinem Landkreis gelungen.

Dem Speicher in Garsedow, einem Fachwerkgebäude, dessen Bedeutung für den Denkmalbestand und die Kulturlandschaft des Landes Brandenburg mittlerweile von großer Wichtigkeit ist, kam bei der Gesamtsanierung der gesamten Hofanlage in Garsedow eine tragende und wichtige Rolle zu. Seine Erbauungszeit wurde ursprünglich im 19. Jahrhundert vermutet. Die wissenschaftliche Untersuchung der Fachwerkhölzer ergab jedoch 1554 als Jahr der Erbauung – das kleine Bauwerk war also zu Zeiten der Reformation entstanden. Damit ist er der



älteste bekannte Speicher der Prignitz und des Landes Brandenburg.

Das Haus in der Neustadtstraße 6 in Lenzen, für das Silke und Rolf Müller den Sonderpreis ermittelten, ist ein Ackerbürgerhaus und wurde 1798 an Stelle eines zuvor bei einem Brand zerstörten Gebäudes errichtet. Eine Besonderheit ist die Deckenmalerei des Malermeisters Friedrich Knabe, der vor einem Jahrhundert im Gebäudeensemble seine Werkstatt hatte. Hier befindet sich heute das Künstleratelier von Silke Müller. 2019 kaufte das Ehepaar Müller das Haus, zog von Hamburg nach Lenzen

und nahm seine Sanierung in Angriff. Die hervorragende Sanierung wurde auch bereits 2022 mit dem Brandenburgischen Denkmalpflegepreis ausgezeichnet.

Bis zur Verleihung der Preise ist es noch ein Weilchen hin: Sie findet am 27. November in Potsdam mit dem Ministerpräsidenten Dietmar Woidke statt. dre

Das Einkommen steigt

Der sogenannte Median als Durchschnittsgehalt konnte in der Prignitz und im Landkreis Ostprignitz-Ruppin zulegen

PRIGNITZ/OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Das sogenannte Medianeinkommen, eine Art Durchschnittsgehalt, hat im Bezirk Neuruppin der Agentur für Arbeit im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr deutlich zugelegt. Mit 3151 Euro in der Prignitz und 3214 Euro im Landkreis Ostprignitz-Ruppin lag es im Agenturbezirk insgesamt, der zusätzlich noch die Kreise Havelland und Oberhavel umfasst, um sechs Prozent über dem Vorjahr. Das deutliche Plus erklärt sich laut Arbeitsagentur insbesondere durch höhere Tarifabschlüsse.

Als Medianeinkommen wird der mittlere Wert aller Entgelte bezeichnet, bei dem genau 50 Prozent der Beschäftigten mehr und 50 Prozent weniger verdienen.

Im Land Brandenburg stiegen die Medianentgelte nach

Angaben der Arbeitsagentur gegenüber dem Jahr 2023 um 6,8 Prozent auf 3402 Euro. Bundesweit lag der Anstieg bei 5,4 Prozent auf 4013 Euro. Spürbare Entwicklungen hat es bei den Einkünften auch im Vergleich zwischen Frauen und Männern gegeben. „In unserem Agenturbezirk blicken wir erstmalig auf ein insgesamt höheres Medianentgelt bei Frauen als bei Männern“, sagte Beate Kostka, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Neuruppin. Das ergibt sich insbesondere dadurch, dass Frauen häufiger im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, während Männer öfter im gewerblich-technischen Bereich arbeiten.

„Wir beobachten in allen Landkreisen außerdem, dass Höherqualifizierte mehr verdienen und der Lohn dort

qualifizierten Personen gestiegen ist“, so Beate Kostka weiter. Daher könne eine Helfertätigkeit zwar eine Möglichkeit sein, um in den Arbeitsmarkt einzusteigen, allerdings lohne sich stets eine berufliche Ausbildung oder Weiterbildung. In diesem Zusammenhang verweist die Geschäftsführungsvorsitzende auf die Berufsberatung der Agentur, um im gemeinsamen Beratungsgespräch Möglichkeiten und Wege der Qualifizierung oder Umschulung aufzuzeigen.

Mit dem Medianeinkommen von 3214 Euro im Landkreis Ostprignitz-Ruppin (OPR) wurde der höchste Anstieg des Medianentgeltes seit 2020 in allen vier Landkreisen der Arbeitsagentur (Havelland, Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz) erreicht. Auch in

OPR erzielten Frauen mit 3401 Euro ein höheres durchschnittliches Entgelt als Männer (3141 Euro). Im Vergleich zu den Vorjahren konnten auch hier Höherqualifizierte von einer überdurchschnittlichen Lohnsteigerung profitieren. Daher ist laut Agentur auch in OPR zu erkennen, dass sich Aus- und Weiterbildung lohnen, denn Personen mit Berufsabschluss hätten im Schnitt ein um 620 Euro höheres Einkommen als Personen ohne Berufsabschluss.

Im Dezember 2024 lag das Medianentgelt in der Prignitz bei 3151 Euro. Nach Angaben der Arbeitsagentur konnten Frauen hier erstmalig mit 3173 Euro ein höheres Entgelt erzielen als Männer (3146 Euro). Im Vergleich zu den Vorjahren konnten demnach Höherqualifizierte hier ebenso von einer überdurchschnittlichen Lohnsteigerung profitieren. Daher sei auch in der Prignitz zu erkennen, dass sich Ausbildung und Zusatzqualifizierungen lohnen, denn Personen mit anerkanntem Berufsabschluss hätten ein rund 525 Euro höheres Einkommen als Personen ohne eine derartige Qualifikation, so die Agentur. gd

■ Mit der Publikation der neuesten Zahlen wurde auch der Entgeltatlas der Agentur aktualisiert. Der Entgeltatlas ist abrufbar unter: web.arbeitsagentur.de/entgeltatlas/

letzter Hähnchenverkauf 2025 lebende Masthähnchen (Broiler) | ca. 2 kg | Stk. 6,- €

13. September 9:00 - 11:00 Uhr ROHWEDDER

Abholung direkt am Stall: Hasenwinkel 25 16928 Pritzwalk 0160 / 111 36 44 info@rohwwedder.email

PURES GLÜCK VERSCHENKEN? ...mit unseren Familienanzeigen.



WOCHENSPIEGEL-GRUSSANZEIGEN

Verkaufe Heu/Stroh auch kleine Bunde sowie Kartoffeln, Futterrüben, Mais, Getreide (Roggen, Gerste, Hafer, Weizen) auch gequetscht oder geschrotet bei Pritzwalk.

Anfuhr nach Absprache möglich. Fleisch & Wurst im Hofladen Mo-Fr 9-15, Sa 9-12 Uhr u. nach Vereinb. Tel.: 0173 - 20 54 092

Landwirtschaft zum sehen, fühlen, schmecken, erleben was du isst!!! www.landgourmet-sarnow.de

WIR KAUFEN IHR AUTO G.L. Auto GmbH Tel.: 03876/306867

Holzfenster nie mehr streichen! Mit Aluminiumverkleidung von außen



- ✓ Dauerhafter Erhalt wertvoller Holzfenster
- ✓ Ohne Baustelle - meist in nur 1 Tag
- ✓ Kein Herausreißen, Dreck und Lärm
- ✓ In allen RAL-Farben und Holzdessins
- ✓ Die Lösung auf Lebenszeit

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH Alter Dusedauer Weg 25 • 39606 Osterburg Telefon 0 39 37 / 8 54 94

www.dr-scholz.portas.de Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

Junggeflügel- und Futterverkauf am Freitag, dem 29.8. Legereife Jungenthen (br., schw., wß) 13 € Blausperber, Sussex, Königsberger, Marans, Grünleger, Hähne, Mularden, Pekinger und Broiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW. Nächste Tour: Freitag 12.9.

7.25 Grabow	Kirche	11.10 Putlitz	Bahnhof
7.30 Blumenthal	Kreuzg.	11.25 Mertensdorf	Bush.
7.40 Langnow	Bush.	11.35 Silmersdorf	Kirche
7.45 Boddin	Feuerw.	11.45 Weitgendorf	Mitte
7.55 Seefeld	Bush.	11.55 Telschow	Kirche
8.05 Buchholz	Kirche	12.05 Frehe	Kreuzg.
8.15 Kemnitz	Cont.	12.15 Stepenitz	Bush.
8.25 Beveringen	Cont.	12.25 Krempendorf	Kreuzg.
8.35 Streckenthin	Cont.	12.40 Meyenburg	Bahnhof
8.45 Sadenbeck	Kreuzg.	12.50 Schmolde	Konsum
8.55 Gerdshagen	Kreuzg.	13.00 Penzlin	Kreuzg.
9.05 Falkenhagen	Kreuzg.	13.10 Grabow	Bush.
9.15 Birkenfelde	Bush.	13.15 Buckow	Bush.
9.25 Pritzwalk	Bahnhof	13.20 Preddöhl	Kreuzg.
9.35 Giesensdorf	Kirche	13.25 Kammermark	Mitte
9.45 Kuhdorf	Kirche	13.45 Mesendorf	Bush.
9.55 Gr. Pankow	Rathaus	13.55 Reckenth.	Kirche
10.05 Kuhbier	Kirche	14.05 Tüchen	Kreuzg.
10.15 Gr. Langenwisch	Bush.	14.10 Garz	Kreuzg.
10.25 Schönhagen	Kirche	14.20 Lindenberg	Briefkast.
10.35 Steffenshagen	Bush.	14.30 Vettlin	Kirche
10.45 Triglitz	Feuerw.	14.35 Kehrberg	Bush.
10.55 Laaske	Mitte	14.45 Schönebeck	Bus Dorf
11.00 Mansfeld	Cont.	14.50 Dalhausen	Kreuzg.

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

Sie verkaufen mit Herzblut frische und handgemachte Produkte aus der Region? Sie haben Spaß an lebendigem Markttreiben? Dann sind Sie bei uns richtig.



WIR SUCHEN SIE!

SIE BRINGEN MIT:

- Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Käse, Imkereiprodukte und Backwaren
- Feinkost und Spezialitäten
- Kunsthandwerk und Handgemachtes
- Blumen und Pflanzen
- Streetfood oder kleine Imbissangebote

WIR BIETEN IHNEN:

- attraktive Standplätze im Herzen der Stadt
- faire Konditionen und unkomplizierte Abläufe
- Werbung und Social-Media-Präsenz durch uns
- ein nettes, engagiertes Team
- auch junge Unternehmen sind willkommen

FÜR UNSEREN WOCHENMARKT.

Immer freitags von 8 bis 13 Uhr.

Gern ab sofort.

Alle Infos auf www.pritzwalk.de:

